

# Ich will meinen Mund aufthun in gleichnißen. à 6.

2 Violin: 2 Cant: Ten. Basz

Violino 1mo  
Violino 2do  
Violone  
Canto 1mo  
*Fidelis anima.*  
Cantus 2dus  
*Fidelis anima.*  
Tenor  
*Discipulus.*  
Bassus  
*Christus*  
Bassus continuus

Ich will mei-nen Mund auf - thun in gleich-nißen und will euch spre-chen die  
*Ich will meinen Mund aufthun*

7 6 5 6 7 6 # b

Wir wol-len ei-nen gut-ten spruch hö-ren und ein fein ge-dicht auff der  
wir wol-len ei-nen gut-ten spruch hö-ren und ein fein ge-dicht auff der  
heim-lig-keit von an-fang der welt.

5 6 2 # # #

10

har - fen spie - len.  
harf - fen spie - len.

Eiß ging ein sä-man auf zu  
B.

6 # b b b #

15

sä - en sei-nen sa - men und in dem er se - e-te fiel et-lichs an den weg und ward ver-tret -

7 6 # 6 7 6 # # 6 #

20

ten und die Vö-gel un-der dem Him-mel fraß - - - sens auff und et-lichs

6 6

24

fiel auf den fels und et-lichs fiel auf den fels und da es auff-gieng ver-dor - ret es dar - umb

5 6 5 6 5 6 5 6 5 6 7 6 #

29

das es nicht safft hat - te und et-lichs fiel mi-ten un - der die dor-nen und die dor-nen gin-gen mit

5 6 5 6 5 6

34

auf und er - stick-ten es und et-lichs fiel auf ein gut Land und es ging auf und trugt hun-dert-fel-ti-ge

5 6 3 5 6 # 6

40

Der auß-er - wel-ten Zahl ist klein wie wohl viel mehr be-  
 Der auß-er - wehl-ten Zahl ist klein wie wohl viel mehr be-  
 frücht.

2 Can

# 6 4 # b 6 b 5

46

ruf-fen sein. nicht all im wein-berg blei-ben gut, nicht al-ler sa-men früch-ten thut.  
 ruf-fen sein nicht all im wein-berg belei-ben gut nicht al-ler sa-men früch-ten thut.

6 6 5

52

Wer oh-ren hatt zu hö-ren der hö-re. War-umb re-des-tu zu ih-nen durch gleich-nis

B. T

2 7 6 7 6 7 6

59

se? Euch ist ge-ge-ben zu wi-ßen das ge-heim-nis des reichs got-tes den an-de-ren a-ber in

5 6 6 7 6 4 b 3 3 4 3

64

gleich-ni-ßen daß sie es nicht se - hen ob sie es schon se - hen und nicht ver -

6 6 5 4 # 6 5 4 # #

68

den bö-ßen ist daß wort ein spott drumb bringt an-stat des

den bö-ßen ist das wort ein spott drumb bringt an - statt des

stehn ob sie es schon hö - ren.

2 C.

5 6 6 6 5 4 # 5

74

Le-bens todt daß E - van - ge - li - j ge - ruch an statt daß se - gens ei - tel fluch.

le-bens todt des E - van - ge - li - j ge - ruch an statt daß se - gens ei - tel fluch.

4 3 # # 3 ↓ #5

80

Gott hatt ih-nen ge - ge-ben ei-nen er-bit-ter-ten geist au-gen daß sie nit se-hen und oh-ren das sie nicht

Ten:

7 6+ # #



84



hö-ren auff den heu-ti-gen tag.  
daß ist a-ber dir gleich-niß der Sa-me ist das wort Got - tes.

5 6 5 6+ 6+ #

89



O Lieb-lich bild, o schö-ner Nam, O got - tes Krafft. O wun - der Saam  
O Lieb-lich bild, o schö-ner nam O got - tes Krafft O wun-der Saam

C.  
6 5 4 # # # 6+ 5 4 #

95

das wort das Liegt am gut-ten ort daß ma - chet se - lig hie und dort.

das wort das liegt am gut-ten ort das ma - chet se - lig hier und dort.

Die a - ber an dem

♭3 #5   #   6 #5   4 #

101

weg sind daß seind die es hö-ren dar-nach kombt der teuf-fel und nimbt das wort von ih-ren hert-zen

7 6   6   #   6   4 #

106

Stets würd vom  
Stets würd vom

auf das sie nit gleu-ben und se-lig wer - den auf daß sie nit gleu-ben und se-lig wer - den.

# 4 # 2

110

teuf-fel nach - ge - stellt den Men - schen auf den weg der welt des glau-bens  
teu-fel nach ge - stellt dem men - schen auf dem weg der welt des glau-bens

b 5

115

würd gar bald be - raubt der wol - her ietz dem wor - te glaubt.

würd gar bald be - raubt der wol - her ietz dem wor - te glaubt.

seit nüch-tern und

T.

# 6 5 # 4 # 5

120

wachet denn eu-er wie-der - sa-cher der teuf-fel ge-het umb - her wie ein brül-len-der lö-we und su-chet wen

6 6 # #

124

er ver-schlin-ge dem wie-der - ste-het fest im glau - ben.

se - lig

se - lig sind die das wort got - tes hö - selig

129

sind die daß wort got - tes hö - ren und das selb be-wah -

und das-selb be - hal - ten.

se - lig sind die das wort got - tes hö -

ren, se - lig sind die das wort got - tes hö - ren und be -

2 4 3 6

133

ren, daß selb be - hal - ten. und daß selb be -  
 und das-selb be-hal - - - ten und daß-selb be-hal - ten, das  
 - - ren und das selb be-wah - ren  
 wah - ren be - wah - ren und das selb be - wah - ren, be -

4 3 # #

136

hal - - ten und daß sel-be hal - ten das  
 selb be - hal - ten das selb be - hal - ten und das selb be -  
 und das selb be - wah - ren, das-selb be - wah - ren  
 wah - ren. und das seb be - wah - ren, be -

# # # #

140

selb be - hal - ten.  
hal - - ten.  
und das selb be-wah - ren.  
wah - ren. Die a - ber auf dem fels sind die wan sie es hö-ren ne-men sie das wort mit

b 6 b5

146

freu - den an und die haben nicht wur - tzel ei - ne Zeit lang gleu-ben sie und zu der Zeit der an -

5 6 4 # 6

151

Das wort ein felß en hertz ver -  
 Das wort ein fel-sen Hertz ver -

fechtung fal - - - - - len sie ab. *2 Can.*

6

155

lest Im Creutz ein wei - ßer ste - het fest bey dem daß wort bleibt al-le Zeit  
 lest ein kreutz ein wei - ßer ste - het fest bey dem daß wort bleibt al-le Zeit

6 6 5      b 5      4 3      6 6



159

und wur- tzel schlegt in lieb und leyd.

und wur - tzel schlegt in Lieb und Leid.

Se-lig ist der Man der die an- fecht-ung er-dul-det.

T.

6 # # 6 6 #

164

denn nach-dem er be- weh-ret ist würd er die Cron des le-bens emp - fah - en

7 6 # 6 5 4 #

168

wel-che gott ver-hei-ßen hatt de-nen die ihn Lieb-ha-ben.  
 Das a-ber un-der die dor-nen fiel sind  
 B.

# 6 4 #

173

die so es hören und gehen hin un-ter den sor-gen reich-thum und wohl-lust die-ßes lebens und er-sticken

178

wie soll der bringen gut-ter frücht so sor - get, lust, und  
 wie soll der bringen gu - te frücht, so sor - get, Lust und

und bringen kei-ne frücht.  
 C.

5

182

reich-thum sieht er würd ins tauf-fels Netz ver-strickt drumb ist das wort in dorn ver  
 reich-thum sieht er würd ins tauf-fels netz ver-strickt drumb ist das wort im dorn er-

4 3 6 6 # 5 # 4#

186

stickt.

stickt.

Die da reich wer - den wol - len die fal - len in ver - führung und stricke und vil thö - rich - ten und

T.

6 6 #

191

schad - li - cher lüs - te wel - che ver - sanc - ken die men - schen ins ver - der - ben und ver - dam - niß.

Das a - ber

B.

# 7 6# # 7 6

195

auf dem gut-ten Land sind die das wort hö - ren und be - hal - ten in ei-nem fei-nem get-ten

6 5 7 6 7 6 7 6 4 #

202

her - tzen und brin-gen frücht in ge - duld. dieß ist den mensch der gott ge - felt wer  
dies ist den mensch den gott ge - fe wer

6 5 6 # C 6 6 5

208

hö - ret und daß wort be - helt der sa - me wächst und ste - het fein wan hö - rer und auch tät - ter  
 hört und daß wort be - helt der sa - me wächst und ste - het fein wan hö - rer und auch tat - ter

6 6 # # 4 #  
5

213

sein.  
 sein.  
 seijt tät - ter des worts und nicht hö - rer al - lein, seijt tät - ter des worts und nicht hö - rer al -

217

Se-lig sind die das wort got-tes hö-ren. Er-halt uns herr bey dei-nem lein. und das-selb be-wah - ren

7 #

221

er-halt uns herr bey dei-nem wort. er-halt uns Herr bey dei-nem Er halt uns herr bey dei-nem wort. Er halt uns, er-halt uns, er-halt uns herr bey dei-nem wort Er-halt uns, er-halt uns

corrected to g in ms

6

Wort Er-halt uns, er-halt uns, er-halt uns, er-halt uns, er-halt uns, er-halt uns

er-halt uns, er-halt uns, er-halt uns, er-halt uns, er halt uns

er-halt uns Herr bei dei-nem wort, Er-halt uns, er-halt uns

Herr bey dei-nem wort Er-halt uns Herr bey dei-nem wort.

#

herr bey dei-nem wort, er-halt uns. Er-halt uns bey dei-nem wort.

Herr bey dei-nen wort, er halt uns, er-halt uns bey dei-nem wort.

Er-halt uns, er-halt uns Herr bey dei-nem wort, bei dei-nem, dei-nem wort.

Er-halt uns Herr bey dei-nem wort, bey dei-nem wort.

6 # # # #



231

Er-halt uns  
Er-halt uns

Er-halt uns Herr bey dei-nem wort, bey dei-nem wort.

# 6 4

235

Herr bey dei-nem wort und laß uns früch - te brin - gen so wol-len wir so hie als  
herr bey dei-nem wort und las uns früch - te brin - gen so wol-len wir so hier als

6 6 # 4 3  
5 5 b

239

dort von dei - ner gna - de sin - gen.

dort von dei - ner gna - de sin - gen.

Se - lig sind die das wort got - tes hö - -

se - lig sind die das wort

6 6 # 4 # # 7 6  
5

244

se - lig sind die das wort got - tes hö - - ren seg - lig sind die das wort

und dasselb be - wah - ren die das wort

ren und dasselb be - wah - ren, daselb be - wah - ren.

got - tes hö - ren und be - wah - ren, se - lig sind die das wort got - tes hö -

6 6+ # 4 # 5

248

gotteshö ren dasselbe hal - - ten. und dasselbe  
 gotteshö - ren. se - lig sinddiedaswortgot - tes  
 Se-lig sinddiedaswortgot - tes hö - - ren hö - - ren  
 - ren se - ligsinddiedaswort got-teshö - - ren

6 7 6 # 7 6+ 5 2  
 4

253

hal - ten. und das selb be-wah - - ren, daß selb be  
 hö - ren und daß selb be-wah -  
 se - lig sind die das wort got - tes hö - - ren  
 se - lig sind die das wort hö - ren hö - ren und be - wah - ren, be -

4 3 6 4 3

257

wah - ren. und das selb be - wah - ren, das selb be - wah - ren. und das selb be - wah - ren, be - wah - ren, be - wah - ren, be - wah - ren.

# #4#

260

ren, dasselb bewah - ren, das - selb be - wah - ren. und dasselb bewah - ren, das - selb be - wah - ren. und dasselb be - wah - ren, be - wah - ren, be - wah - ren.

# #